



Vorsicht vor Schwarzarbeit in der 24 Stunden Pflege!

Das müssen Sie wissen



Vergleichen Sie mehrere Anbieter

Mit einem Anbietervergleich stellen Sie nicht nur sicher, dass Ihr Angehöriger passende Pflege erhält, sondern können direkt auch Preise und Bewertungen einsehen.

Sichern Sie sich rechtlich ab und sparen Sie bares Geld

Verbraucherschützer empfehlen das Entsendungsmodell. Hier kümmert sich der Anbieter um die Anreise und stellt sicher, dass Sozialabgaben im Heimatland der Pflegekraft gezahlt werden.

Prüfen Sie die vertraglich vereinbarten Leistungen

Alle Leistungen sollten im Vertrag schriftlich festgehalten sein. Achten Sie auf eine Regelung für eine Ersatzkraft bei einem Ausfall. Außerdem sollten Sie unbedingt auf Kündigungsfristen achten.

Bereiten Sie wichtige Unterlagen und die Ankunft vor

Hinterlegen Sie für Notfälle wichtige Dokumente und Telefonnummern an einem zentralen Ort. Planen Sie die An- und Abreise der Pflegekraft vom nächstgrößeren Bahnhof.

Prüfen Sie Ihren Leistungsanspruch

Für die Finanzierung wird oft das Pflegegeld verwendet. Zusätzlich können jährlich bis zu 4.000 Euro als "außergewöhnliche Belastung" von der Steuer abgesetzt werden.

Bei Fragen rund um das Thema Pflege und Barrierefreiheit steht Ihnen unsere **kostenlose Beratung** unterstützend zur Seite.

☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)

➤ www.pflegehilfe.org

